



Regeln im Ganztagesangebot am MGM

Allgemeines

- ✓ Es gilt die Hausordnung der Schule (z.B. Nutzung von Handys und Kaugummi kauen verboten), Gemeinschaftsregeln beachten (keine verbale oder körperliche Gewalt, respektvoller wertschätzender Umgang, Pünktlichkeit etc.)
- ✓ **Spätestens um 13:50 Uhr:** Abholung der gelagerten Schultaschen im Schülerhaus
- ✓ **Um 13:55 Uhr** Beginn Nachmittagsbetreuung – die SuS kommen **pünktlich und selbstständig** in den Hausaufgabenraum in der Schule
- ✓ Ab jetzt ist das Essen v.a. von Süßigkeiten etc. nicht mehr erlaubt → diese sowie Vesperdosen, Handys etc. sind im Schulranzen zu verstauen
- ✓ **SuS, die Hausaufgaben aufhaben:** Suchen sich einen Platz, legen ihre Hausaufgaben und Schulplaner auf den Tisch und beginnen mit den Hausaufgaben
- ✓ **SuS, die keine Hausaufgaben aufhaben:** stellen sich vorne am Pult an und zeigen ihren Schulplaner zur Unterschrift bei der Betreuerin vor, anschließend warten sie leise bis die Betreuerin mit ihnen zum freizeitpädagogischen Angebot geht
- ✓ **Wenn viele SuS Hausaufgaben aufhaben gibt es zwei Gruppen:** Gruppe A bleibt nach der Anwesenheitsprüfung bei den Hausaufgaben und SuS kommen, sobald sie fertig sind, selbstständig auf direktem Weg zum freizeitpädagogischen Angebot; Gruppe B geht zuerst zum freizeitpädagogischen Angebot und um 14:35 Uhr zu den Hausaufgaben

Lernzeit

- ✓ Im Hausaufgabenraum verhalten sich die SuS ruhig, bei Fragen melden sie sich und warten auf Hilfe
- ✓ Die Hausaufgaben für den nächsten Tag sollen vollständig erledigt werden; wenn noch Zeit: HA für andere Tage erledigen, Vokabeln lernen, für Klassenarbeiten lernen
- ✓ Ein Hausaufgabenheft muss geführt werden. Nach Erledigen der Hausaufgaben wird es der betreuenden Lehrkraft vorgezeigt, damit diese unterschreiben kann
- ✓ Schüler*innen, die bis 15:20 Uhr für ihre Hausaufgaben brauchen, gehen anschließend zur Betreuerin (Pausenhof, Sporthalle oder Schülerhaus), um sich abzumelden

Sporthalle

- ✓ Es gilt die Hallenordnung der Schule (Straßenschuhe ausziehen, Geräteräume dürfen von SuS nicht betreten werden, nur auf ausdrückliche Anordnung der Betreuerin)
- ✓ Anfangs kommen die SuS im Kreis zusammen und verhalten sich ruhig bis abgefragt wurde, wer was spielen möchte/ welches Spiel gemeinsam gespielt wird

- ✓ Zur Nutzung stehen uns nur unsere eigenen Materialien im Materialschrank in der Halle D zur Verfügung sowie die kleinen Fußballtore in der Garage in Halle A (diese darf nur von der Betreuerin betreten werden)
 - ✓ Garage, in dem sich unser Materialschrank befindet: Wenn wir in dieser Halle Sport machen, darf i.d.R. die Garage alleine betreten werden, um etwas rauszuholen/ wegzubringen - nur für diesen Weg, kein längerer Aufenthalt darin gestattet, kein Sitzen auf den Mattenwägen etc.!
 - ✓ Sind wir in einer anderen Halle und ein Kind möchte etwas aus dem Schrank holen, sagt es davor der Betreuerin Bescheid und kommt anschließend umgehend zurück
 - ✓ Am Ende bringen alle SuS das Spielgerät zurück, mit dem sie gespielt haben/ welches sie rausgeholt haben. Falls der*die Schüler*in zwischendrin schon etwas Anderes holt, bringt er*sie das Spielgerät zurück, mit dem es nicht mehr spielen möchte
 - ✓ Wenn die Betreuerin pfeift, Spiel unterbrechen und zuhören, je nach Anweisung im Kreis zusammenkommen
-

Kenntnisnahme des*der Schüler*in

Ich _____ (Name, Klasse des*der Schüler*in) verpflichte mich hiermit, die Regeln einzuhalten. Mir ist bekannt, dass ich bei dreimaliger Nichteinhaltung der Regeln eine bestimmte Aufgabe bekomme und nicht an dem freizeitpädagogischen Angebot teilnehmen darf, meine Eltern darüber informiert werden und ich je nach Vergehen zeitweise auch ganz von der Nachmittagsbetreuung ausgeschlossen werden kann.

Datum und Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Kenntnisnahme der Eltern

Ich habe die Regeln zur Kenntnis genommen und trage dafür Sorge, dass mein Kind sich danach verhält. Mir ist bekannt, dass die Teilnahme nach der Anmeldung verbindlich ist und eine Entschuldigungspflicht durch mich als Erziehungsberechtigte*r besteht.

Mir ist ebenfalls bekannt, dass mein Kind bei dreimaliger Nichteinhaltung eine andere Aufgabe bekommt und nicht an dem freizeitpädagogischen Angebot teilnehmen kann, ich darüber informiert werde und mein Kind je nach Vergehen zeitweise auch ganz von der Nachmittagsbetreuung ausgeschlossen werden kann.

Datum und Unterschrift des/ der Erziehungsberechtigten